



Textredaktion Deutsch (wichtigste Regeln gemäss Schreibweisungen¹ der Bundeskanzlei)

Generelle Anmerkung: In deutschen Fliesstexten sind grundsätzlich Abkürzungen zu vermeiden. Ausnahmen werden in den folgenden Beispielen erwähnt und erläutert. Wichtig ist eine konsequente Handhabung der Schreibweise.

Anführungszeichen	
Ausschliesslich typographische Anführungszeichen («» oder ‹›) statt Gänsefüsschen („“, ‚) verwenden.	Tastaturbefehle: « ALT + Num 174 » ALT + Num 175 ‹ ALT + Num 0139 › ALT + Num 0155
Apostroph	
Apostroph nur als Ersatz für das Genitiv-s in Eigennamen setzen, die auf s, z oder x enden. Kein Apostroph darf stehen vor dem Genitiv-s von Namen Ebenfalls kein Apostroph steht vor dem Mehrzahl -s	Felix' Kandidatur Marias Kandidatur (falsch: Maria's Kandidatur; Bundesrat Müller's Rede (englische Regel!)) Autos, NGOs, LEDs (falsch: Auto's, NGO's, LED's)
Binde- und Gedankenstrich	
Binde- und Gedankenstrich (- und –) sind unterschiedlich zu verwenden. Der Bindestrich dient als Trenn-, Kupplungs- und Ergänzungsstrich. Der Gedankenstrich (Halbgeviertstrich) steht als Aufzählungs- und Streckenstrich, als Begriffszeichen für «bis», Minuszeichen, Ersatz für Nullen in Geldbeträgen, Abtrennung von Satznachträgen und für eingeschobene Sätze oder Satzteile.	Pro-Kopf-Verbrauch, 18-jährig, 99-prozentig, be- und entladen Tastaturbefehl: – CTRL + Num - Das Steuerabkommen Schweiz–Österreich, 16–17 Uhr, die Artikel 10–12, –30 Grad Celsius, Fr. 23.– Das E-Voting – das eine Reihe von politischen Fragen aufwirft – wird sich langfristig durchsetzen.



Gross- und Kleinschreibung

Schweizer, Berner usw. sind Ableitungen von geografischen Namen. Sie werden immer grossgeschrieben.

Die Adjektive **schweizerisch, eidgenössische, bernisch** usw. werden hingegen in der Regel kleingeschrieben. Sind sie Bestandteil von Eigennamen, werden sie grossgeschrieben.

Nach einem **Doppelpunkt** wird **klein** weitergeschrieben, wenn **kein vollständiger Satz** folgt.

Zusammenhängend gesprochene Kurzwörter, die aus drei oder weniger Buchstaben bestehen, werden grossgeschrieben.

Kürzel von **Bundesämtern** und **Departementen** werden immer grossgeschrieben.

Buchstabierend gesprochene Kurzwörter werden gross- oder kleingeschrieben – je nachdem, ob die Buchstaben für Substantive oder für andere Wortarten stehen.

Binnengrossschreibung (Grossschreibung im Wortinneren) ist in einem Text nicht korrekt (in einem Logo möglich).

E-Wörter werden grossgeschrieben und mit Bindestrich gekoppelt, wenn das E-Wort ein Substantiv ist.

die Schweizer Armee, die Zürcher Kantonsregierung

die eidgenössischen Räte, das schweizerische Recht, die schweizerische Armee
der Schweizerische Bundesrat, die Schweizerischen Bundesbahnen

UNO, WEF, RAV, Unicef, Gatt, Benelux, Nato (Ausnahmen: EFTA)

UVEK, EJPD, ARE, BWL

GmbH, RS, SBB

Travail Suisse (statt TravailSuisse), Ausnahme: EnergieSchweiz (eigener Schriftzug, im Sinn eines Logos gebraucht).

E-Mail, aber e-mailen, E-Government



Zahlen und Ziffern

Grundsatz: Kurze, ein- und zweisilbige Zahlen werden grundsätzlich in Worten geschrieben. Die alte Buchdruckerregel, nach der Zahlen eins bis zwölf in Worten zu schreiben sind, gilt nicht mehr uneingeschränkt. Vorrang hat die Lesefreundlichkeit: zu achten sind auf Textsorte, den Zusammenhang und eine einheitliche Gestaltung.

Ziffern werden in Dreiergruppen zusammengefasst. In einer vierstelligen Ziffer wird die erste nicht abgetrennt.

Dezimalstellen werden durch das **Dezimalkomma** abgetrennt. Nur bei **Geldbeträgen** steht zwischen den Einheiten ein Punkt.

Währungseinheiten werden **im Fliesstext** ausgeschrieben. In verknapptem Text können **Währungseinheiten** abgekürzt werden. Wenn die Rappenangabe fehlt, steht anstelle der Nullen ein Gedankenstrich. Die **internationalen Währungseinheiten** nur verwenden, wenn mehrere Währungen gleichzeitig genannt sind.

Bruchzahlen werden im Fliesstext in Worten geschrieben.

Im Fliesstext werden **Monatsnamen/Wochentage/Zeiteinheiten** immer ausgeschrieben.

Null, eins, zwei

hundert

120 302 505 **oder** 120'302'505 (Diese Schreibweise entspricht **nicht** den offiziellen Schreibweisen der BK!)

1234

88,5 Meter

Fr. 23.50 (Ausnahme: wird der Betrag in Rappen angegeben, wird mit Komma getrennt: 13,5 Rappen; 13,5 Rp.).

20 Franken, 15 Rappen, 20 Millionen Dollar,
Fr. 20.–, Fr. –.15, EUR 30.–, USD 15.40, CHF 100.–

ein Sechstel, zwei Drittel

Januar, Februar, am 1. Januar 2000, Montag, Dienstag, sieben Stunden, dreissig Minuten, 20 Sekunden.



Mass- und Gewichtsangaben

Grundsatz: In nichttechnischen Texten kann es lesefreundlicher sein, die Einheiten auszuschreiben. In technischen Texten hingegen, in denen Mass- oder Gewichtseinheiten häufig vorkommen, sind Abkürzungen lesefreundlicher und üblicher.

Im Fliesstext werden **Prozent** und **Promille** grundsätzlich in Worten geschrieben. In Verbindung mit Ziffern können die Begriffszeichen benutzt werden (insbesondere bei mehreren solcher Angaben zu Vergleichszwecken).

10 g, 10 Gramm, 50cm³, 50 Kubikzentimeter
Die Ware wird je Meter verrechnet

Der Zinssatz beträgt ein halbes Prozent.
Der Blutalkoholgrenzwert wurde von 0,8‰ auf 0,5‰ gesenkt.

¹ Schreibweisungen. Weisungen der Bundeskanzlei zur Schreibung und zu Formulierungen in den deutschsprachigen amtlichen Texten des Bundes. 2. aktualisierte Auflage, 2013. Art.-Nr. 104.816.D